Stadt Kamen **Niederschrift**

PA

über die
2. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Donnerstag, dem 19.10.2023
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend

SPD
- Herr Thomas Greif
- Herr Peter Holtmann
- Frau Chantal Kuru
- Frau Brigitte Langer
- Herr Manfred Scholz
- Frau Ulrike Skodd
- Herr Theodor Wältermann
- Herr Manfred Wiedemann

CDU
- Frau Christel Austenfeld
- Herr Michael Bierhoff
- Herr Ralf Eisenhardt
- Frau Rosemarie Gerdes
- Frau Susanne Middendorf
- Frau Birgit Oppel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Michael Brauckmann
- Frau Anke Schneider

FW Kamen
- Herr Wilfried Maaß

DIE LINKE / GAL
- Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

fraktionslos
- Herr Timon Lütschen

FDP
- Frau Nadine Gajsek

Verwaltung
Frau Katja Herbold
Herr Dietmar Lerch
Frau Hanna Schulze

Gäste
Herr Thorsten Rickert

Entschuldigt fehlten
Frau Elena Liedtke
Frau Svenja Wenzel
Herr Luca Wittky

Ausschussvorsitzende **Middendorf** begrüßte die Ausschussmitglieder sowie den stellvertretenden Kommandeur des Patenbataillons Herrn Oberstleutnant (OTL) Rickert. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Frau **Middendorf** mit, dass die leider erkrankten Frau Peppmeier in der heutigen Sitzung durch Frau Schulze vertreten werde. Sie bat darum, Frau Peppmeier herzliche Genesungswünsche des Gremiums ausrichten zu lassen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Patenbataillon der Stadt Kamen hier: Bericht Thorsten Rickert stv. Kommandeur des Patenbataillons	
3	Rückblick und Ausblick auf Begegnungen und Projekte 2023 mit Montreuil-Juigné und Ängelholm hier: Bericht der Verwaltung	
3.1	Partnerschaftsfest Building Bridges hier: Bericht der Verwaltung	
3.2	Begegnung der Kinder der Bonjour-AG hier: Bericht der Verwaltung	
3.3	Schüleraustausch des Gymnasiums mit Montreuil-Juigné	
3.4	Besuch in Montreuil-Juigné im September hier: Bericht der Verwaltung	
3.5	Schüleraustausch der Gesamtschule mit Ängelholm hier: Bericht der Verwaltung	

4	Eilat, Bandirma, Beeskow, Unkel, Sulecin
4.1	Eilat hier: Bericht der Verwaltung
4.1.1	Schüleraustausch der Gesamtschule und des Gymnasiums mit Eilat
4.2	Bandirma hier Bericht der Verwaltung
4.3	Beeskow hier: Bericht der Verwaltung
4.3.1	Frank Steffen neuer Landrat im Landkreis Oder-Spree
4.3.2	Bürgermeisterwahl in Beeskow
4.3.3	FF Heeren zu Gast in Beeskow
4.4	Unkel hier: Bericht der Verwaltung
4.4.1	Besuch in Unkel zu den Weintagen
4.5	Sulecin hier: Bericht der Verwaltung
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Patenbataillon der Stadt Kamen
hier: Bericht Thorsten Rickert stv. Kommandeur des Patenbataillons

Frau **Middendorf** zeigte sich erfreut über den Besuch des stellvertretenden. Kommandeurs des Patenbataillons der Stadt Kamen, Herrn Thorsten Rickert. Sie bat darum, dem Kommandeur, Herrn OTL Golks, die herzlichsten Grüße des Ausschusses zu übermitteln.

Herr **Rickert** bedankte sich für die Einladung und die herzliche Begrüßung. Nach einer persönlichen Vorstellung seiner Person und seines beruflichen Werdeganges berichtete Herr Rickert über das Patenbataillon. In seinem Vortrag erinnerte er an die Entstehung der Patenschaft und den Wandel vom Instandsetzungsbataillon 7 zum Versorgungsbataillon 7.
Nachdem er eine detaillierte Übersicht über die Umbaumaßnahmen in der Glückauf-Kaserne gegeben hat, gab er einen Ausblick auf bevorstehende Veränderungen für die Soldatinnen und Soldaten im Hinblick auf mögliche Einsätze in Litauen und weiteren Einsatzgebieten.

Frau **Middendorf** verwies auf die schwierige weltpolitische Sicherheitslage. Sie dankte der Bundeswehr für Ihren Einsatz sowie Herrn Rickert für seinen Vortrag.

Frau **Gerdes** dankte den Soldatinnen und Soldaten für Ihren Einsatz und zeigte sich sehr betroffen von den Sicherheitsrisiken, die diese bei der Ausübung Ihres Mandats eingehen.

Herr **Wiedemann** dankte für den interessanten Vortrag. Für ihn und die SPD-Fraktion sei die Standortsicherung der Glückauf-Kaserne in Unna von großer Bedeutung. Weiterhin freue er sich auf einen baldigen Besuch der Kaserne.

Auf Anfrage von Frau **Oppel** führte Herr Rickert aus, dass er davon ausgehe, dass den Materiallieferungen in die Ukraine Grenzen gesetzt seien.

Auf Nachfrage von Herr **Bierhoff** beschrieb Herr **Rickert** den Zustand des Materials bezogen auf die Bedarfe von Heer, Marine und Luftwaffe.

Herr **Wiedemann** verließ die Sitzung aus privaten Gründen um 17.30 Uhr.

Frau **Schulze** dankte Herr **Rickert** für seinen Besuch. Sie bat darum, dem Bataillonskommandeur, Herrn OTL Golks, die herzlichsten Grüße von Bürgermeisterin Kappen ausrichten.

Zu TOP 3.

Rückblick und Ausblick auf Begegnungen und Projekte 2023 mit Montreuil-Juigné und Ängelholm
hier: Bericht der Verwaltung

Zu TOP 3.1.

Partnerschaftsfest Building Bridges
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** gab anhand einer Foto-Präsentation eine Rückschau auf das Programm und die beteiligten Gruppen am Partnerschaftsfest. Mit Ausnahme des Bürgermeisters aus Bandirma, der aufgrund der Parlamentswahlen in der Türkei verhindert war, hatten alle Bürgermeister der Partnerstädte am Fest teilgenommen.

Anstelle von offiziellen Präsenten hatten die Partnerstädte gemeinsam für die Ukraine Geldspenden gesammelt. Auf Initiative von Frau Peppmeier seien Kontakte zum Freundeskreis Schöningen – Solotchiv entstanden. Dieser sammelte Sachspenden für die dortige Schule im Bunker. Von den gesammelten Spendengeldern seien Materialien, nach dem Bedarfsplan der Schule in Solotchiv, angeschafft und mit Hilfstransporten des Fördervereins Schöningen – Solotchiv in die Ukraine geliefert worden, erläuterte Frau Herbold.

Frau Herbold gab bekannt, dass die Stadt Kamen für diese Veranstaltung die maximal mögliche Fördersumme aus dem EU-Programm CERV in Höhe von 30.000 € erhalten habe.

Das Video zur Veranstaltung wurde dem Gremium vorgeführt und mit Applaus honoriert.
Es ist dauerhaft auf der Homepage der Stadt Kamen unter der Rubrik Partnerschaftsprojekte zu sehen.

Frau **Herbold** unterrichte die Mitglieder des Ausschusses zudem darüber, dass diese Veranstaltung künftig auf der Homepage des RVR als Best-Practice-Beispiel für EU-geförderte Projekte in der Metropole Ruhr zu sehen sein werde.

Abschließend verlas Frau **Herbold** ein Dankschreiben des Bürgermeisters der Stadt Montreuil-Juigné, Benoit Cochet an die Stadt Kamen, in dem er sich für die Organisation der Festivitäten bedankt.

Zu TOP 3.2.

Begegnung der Kinder der Bonjour-AG
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** berichtete von der Begegnung der Kinder der Bonjour-AG mit ihren Partnern aus
Montreuil-Juigné im Mai. Sie gab einen Rückblick auf das Besuchsprogramm der Kinder während des Partnerschaftsfestes.

Die Organisatoren der Bonjour-AG Stefan Krell und Sandra Köhler hätten die Termine der Treffen mit ihren Partnern von „Hallo Kinder“ bei einem

Besuch in Montreuil-Juigné im September abgestimmt. Der nächste Austausch sei für den 7. – 12.5.2024 in Montreuil-Juigné terminiert, kündigte Frau **Herbold** an.

Zu TOP 3.3.

Schüleraustausch des Gymnasiums mit Montreuil-Juigné

Frau **Herbold** informierte, dass 36 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums vom 20. – 28.9.
am Schüleraustausch mit dem Collège Jean Zay in Montreuil-Juigné teilgenommen haben.

Zu TOP 3.4.

Besuch in Montreuil-Juigné im September
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** teilte mit, dass Frau Middendorf, Herr Wiedemann und sie vom 14. – 17.9. in Montreuil-Juigné zu Gast waren. Sie haben dort u. a. am „Deutschen Frühstück“ mit 270 Grundschulkindern teilgenommen. Weiterhin sei die Vorsitzende des Comité de Jumelage, Brigitte Dubois verabschiedet und ihre Nachfolger im Amt Francois Feidt und Pierre Kerdoncuff vorgestellt worden. Bei einem Arbeitsgespräch habe man sich auf eine Aktionswoche (18. – 28.1.2024) rund um den „Deutsch-Französischen Tag“ (22.1.) in Kamen und Montreuil-Juigné verständigt. Interessierte Vereine, Verbände, Gruppen oder Organisationen sind zur Teilnahme aufgerufen.

Frau **Herbold** gab bekannt, dass die Sachbearbeitung „Städtepartnerschaften“ im Rathaus von Montreuil-Juigné von Julie Larèze auf Christophe Lefebvre gewechselt habe.

Zu TOP 3.5.

Schüleraustausch der Gesamtschule mit Ängelholm
hier: Bericht der Verwaltung

Dank der Förderung durch das Programm ERASMUS+ konnten 4 Schülerinnen und Schüler aus Ängelholm vom 21. – 25.8. die Gesamtschule besuchen.

Der Gegenbesuch von 25 Kamener Schülerinnen und Schülern in Ängelholm habe vom 28.8. – 2.9. stattgefunden, berichtete Frau **Herbold**.

Zu TOP 4.

Eilat, Bandirma, Beeskow, Unkel, Sulecin

Zu TOP 4.1.

Eilat
hier: Bericht der Verwaltung

Zu TOP 4.1.1.

Schüleraustausch der Gesamtschule und des Gymnasiums mit Eilat

Frau **Herbold** unterrichtete die Ausschussmitglieder darüber, dass der für Oktober geplante Schüleraustausch des Gymnasiums und der Gesamtschule nicht stattfinden werde. An dem für das nächste Jahr geplanten Gegenbesuch der Eilatis hielten beide Schulen fest.

Frau **Herbold** informierte den Ausschuss über die aktuelle Lage in Eilat. Im Anschluss verlas sie, unter Hinweis auf einen entsprechenden Brief und eine Solidaritätsbekundung von Bürgermeisterin Elke Kappen, einen Antwortbrief des Eilater Bürgermeisters Eli Lankri.

Frau **Middendorf** bat Herr Eisenhardt, als neuen Vorsitzenden des Freundeskreises Shalom Eilat, einen kurzen Bericht zur Situation der Menschen in Eilat abzugeben.

Herr **Eisenhardt** schilderte die Lage der Geflüchteten und die Sicherheitslage vor Ort. Er versicherte den Anwesenden, den persönlichen Kontakt nach Eilat auch in diesen schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten.

Frau **Middendorf** dankte Herrn Eisenhardt für seine Ausführungen und gab den Ausschussmitgliedern das Wort.

Frau **Schneider** bat die Verwaltung zu prüfen, ob zum Weinfest 2024 wieder ein Bus von der Stadt Kamen eingesetzt werden könne. Der Ortsverband Bündnis 90/DIE GRÜNEN habe die Organisation für 2023 einmalig übernommen, um zu zeigen, dass eine rege Nachfrage bestehe.

Eine Prüfung dieses Sachverhaltes wurde von Frau **Schulze** zugesagt.

Herr **Eisenhardt** stellte für die CDU-Fraktion fest, dass alle Verbindungen zu den Partnerstädten lebendig seien. Es sei sehr erfreulich, dass gute und freundschaftliche Kontakte sowohl auf Verwaltungs- wie auf bürgerlicher Ebene bestünden. Die Städtepartnerschaftsarbeit sei ein guter Teil der Kulturarbeit der Stadt Kamen.

Zu TOP 4.2.

Bandirma
hier Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** berichtete von einem Besuch des Freundeskreises Kamen – Bandirma, vertreten durch Frau Klinge, in Erdek und Bandirma. Danach lasse Bürgermeister Tolga Tosun die Ausschussmitglieder recht herzlich grüßen. Er beabsichtige Kamen im Dezember zu besuchen. Hierzu wird derzeitig ein Termin abgestimmt, gab Frau Herbold bekannt.

Zu TOP 4.3.

Beeskow
hier: Bericht der Verwaltung

Zu TOP 4.3.1.

Frank Steffen neuer Landrat im Landkreis Oder-Spree

Frau **Herbold** unterrichtete die Anwesenden über einen Wechsel im Landratsamt des Landkreises-Oder-Spree. Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Beeskow, Frank Steffen, war am 14.5.2023 zum neuen Landrat gewählt worden. In einer Stichwahl habe er sich mit 52,4 % gegen den AfD-Kandidaten Frank Golla mit 47,6 % durchgesetzt. Die Wahlbeteiligung habe bei 38,5 % gelegen.

Zu TOP 4.3.2.

Bürgermeisterwahl in Beeskow

Frau **Herbold** informierte über das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl in Beeskow. Danach setzte sich in der Stichwahl am 08.10.2023 der Bewerber der CDU, Herr Robert Czaplinski, mit 54 % gegen Herrn Ralf Hörich, Einzelbewerber, mit 46 % durch.

Die Wahlbeteiligung habe bei 52,37 % gelegen.

Frau Herbold stellte die Vita des neuen Bürgermeisters der Stadt Beeskow, Robert Czaplinski, kurz vor.

Zu TOP 4.3.3.

FF Heeren zu Gast in Beeskow

Eine Abordnung der Löschgruppe Heeren und der Jugendabteilung sei auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Beeskow anlässlich zweier Jubiläumsveranstaltungen (50. Jahre Jugendarbeit und 30 Jahre Jugendfeuerwehr) vom 8. – 10.9. in Beeskow zu Gast gewesen, berichtete Frau **Herbold**.

Vom 7.- 9.7. habe ein Freundschaftsangeln der Angelfreunde Kamen und Umgebung mit 8 Personen in Beeskow stattgefunden, teilte Frau Herbold mit.

Zu TOP 4.4.

Unkel
hier: Bericht der Verwaltung

Zu TOP 4.4.1.

Besuch in Unkel zu den Weintagen

Frau **Herbold** berichtete von zahlreichen Besuchern bei den Wein- und Heimattagen vom 01. – 03.09. in Unkel.
Die von Bürgermeisterin Kappen angeführte Delegation, mit Vertretern des Rates und der Verwaltung, Mitglieder des Schützenvereins Kamen sowie Kamener Bürgerinnen und Bürger wurde von Stadtbürgermeister Hausen im Alten Rathaus zu einem Weinempfang eingeladen. Im Anschluss habe man das Programm im Weindorf genossen sowie die Kunstausstellungen in der Innenstadt besucht.

Zu TOP 4.5.

Sulecin
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** gab die Wahlergebnisse zu den Parlamentswahlen in Polen für die Partnerstadt Sulecin bekannt. Auf die nationalkonservative Regierungspartei (PiS) entfielen 34,25 %.
Die Oppositionsparteien erreichten zusammen 53 %. Die Wahlbeteiligung sei mit 68,05 % sehr hoch gewesen berichtete Frau Herbold.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Frau **Herbold** teilte mit, dass das Jugendprojekt 4-friends, mit Teilnehmenden aus Sulecin, Montreuil-Juigné, Beeskow und Kamen in diesem Jahr aus terminlichen Gründen ausgefallen sei. Für 2024 sei ein Treffen in Sulecin in Planung.

Weiterhin informierte sie den Ausschuss über die Teilnahme der Stadt Kamen an der Europakampagne des RVR, Kommunen der Metropole Ruhr vor dem Hintergrund der Europawahl am 9. Juni 2024. Zielgruppe seien besonders junge Menschen (16 – 30 Jahre).
Die Kampagnenbotschaft laute: Let´s Europe. Zusammen mehr bewegen. Kamen für Europa.

Frau **Herbold** gab die Sitzungstermine des Gremiums für 2024 bekannt: 27.02. und 08.10.

Anfragen ergaben sich keine.

B. **Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Anfragen wurden nicht gestellt.

Frau **Middendorf** dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Middendorf
Vorsitzende

gez. Schulze
Schriftführerin